

T. D. Weigel in Leipzig.
Gritzner, M., u. A. M., Hildebrandt, Wappen-Album der gräflichen Familien Deutschlands, Oesterreich-Ungarns u. s. w. 13. Lfg. 4°. * 2. —
E. Weise in Dresden.
 † **Theorie u. Praxis.** Modenzeitung u. Organ F. A. Meyer's höherer Lehranstalt f. Herrenschneider. Hrsg.: F. A. Meyer. 2. Jahrg. 1885. (12 Nrn.) Nr. 1. 4°. Halbjährlich ** 7. —; pro kplt. ** 13. —

A. Wolf in Dresden.
Floru, G., Waldese od. die geraubte Braut. Romantische Erzählg. aus der Gegenwart. 1. Bfg. gr. 8°. — 10
Hausblätter, interessante. 1. Bfg. 4°. — 20
Heinrich, A., deutsches Kochbuch. Mit Illustr. 1. Bfg. gr. 8°. — 25
Sternau, A., Lydia od. die Ganner e. Weltstadt. Kriminal-Roman 1. u. 2. Bfg. gr. 8°. à — 10
Weltspiegel. Illustrirtes Familienblatt. 9. Bd. 1. Bfg. 4°. — 10

J. Zwiffler in Wolfenbüttel.
Franco-Gallia. Kritisches Organ f. französ. Sprache u. Litteratur. Hrsg. v. A. Kreßner. 2. Jahrg. 1885. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. Halbjährlich * 4. —
Monatsblätter, evangelisch-lutherische, f. Kirche, Schule u. innere Mission im Lande Braunschweig. Hrsg. v. A. Schwarz. 5. Jahrg. 1885. (26 Nrn.) Nr. 1. Halbjährlich * 1. 50

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4293] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich am 15. Februar zugleich mit Errichtung einer Buchbinderei und Papierhandlung eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

eröffnen werde, deren Vertretung Herr R. Streller in Leipzig zu übernehmen die Güte hatte.

Zahlreiche Bekanntschaften und Beziehungen zur hiesigen Einwohnerschaft, genügende Routine und Barmittel lassen mich hoffen, für geeignete Verlagsrichtungen (Roßwein besitzt zur Zeit auch eine höhere Fachschule für Müllerei und Mühlenbau) erfolgreich eintreten zu können.

Ich bitte um Ihr Wohlwollen und Ihr Vertrauen und bemerke, daß Herr R. Streller stets hinreichend mit Kasse versehen ist, um im Falle der Kreditverweigerung Ihre Barkapete prompt einlösen zu können.

Roßwein, 25. Januar 1885.

Rudolf Riedl.

[4294] Vollständiges Auslieferungslager der

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft (vorm. Fr. Brückmann)

sowie der

Photographischen Union in München halten für Norddeutschland, Holland, Belgien und Rußland

Goens & Nau,

Berlin SW., Charlottenstr. 78.

[4295] Mit dem heutigen Tage geht die Broschüre:

Gilles, Ferd., Demokratie u. Bismarck.

in den Verlag der Firma Franz Duncker in Leipzig über.

Alle bis heute gelieferten Exemplare der ersten Auflage sind mit mir zu verrechnen. Disponenden kann ich also selbst den entferntesten Handlungen nicht gestatten und erbitte alles zur diesjährigen Ostermesse zurück.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. Januar 1885.

Felix Bagel.

Verkaufsanträge.

[4296] Eine alte angesehene Buch- und Kunsthandlung in einer der schönstgelegenen Städte Bayerns ist mit guter Kundschaft, kleinem Verlag und Leihbibliothek Alters halber zu verk. Preis 25 000 Mk. Speziell für einen Herrn katholischer Konfession.

Berlin.

Elwin Staude.

[4297] Ein stets gangbares populäres Werk, welches schon viele Auflagen erlebte, soll mit allen Rechten, Vorräten, Stereotypen etc., da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkauft werden. Näheres unter S. J. 2775. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[4298] Verlagskauf. — Ein junger Buchhändler, der über genügende Mittel verfügt, wünscht ein größeres Verlagsgeschäft zu erwerben. Gef. Off. sub W. G. 91. Berlin, Postamt 35. erbeten.

Teilhaber gesuche.

[4299] Associé oder Kommanditär. — Für eine Pariser lukrative Buchhandlung (Verlag und Kommission) wird ein thätiger oder stiller Teilhaber mit einer Einlage von 60 bis 80 000 Mark gesucht. Dem Suchenden stehen allererste Referenzen zur Seite; dagegen finden auch nur solche Reflektenten Berücksichtigung, die ihrerseits beste Referenzen beibringen können. Ernstliche Offerten erbeten unter C. C. 3205. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Hamilton, Quaternionen

komplett.

[4300]

Nachdem die von P. Glan besorgte Übersetzung dieses als vorzüglich bekannten Werks vollendet ist, bietet sich Veranlassung zu erneuter Verwendung, besonders bei Bibliotheken und Privaten, welche keine Bücher in Bruchstücken kaufen.

Handlungen, welche Absatz für höhere Mathematik haben, steht auf Verlangen ein kompl. Expl. in 2 Kalikobänden (Ladenpr. 34 M.) à cond. zu Diensten.

Unverlangt nichts.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

Konfirmations-Scheine mit Blumen.

[4301]

Zur bevorstehenden Konfirmationszeit empfehlen wir die in unserm Verlage erschienenen

Konfirmations-Scheine in allegorischen Blumengruppen

von

Marie Höpffner (geb. v. Manteuffel-Bögen). Mit je 50 Bibelsprüchen und Versen.

7 verschiedene Serien zu 5 M., 10 M., 20 M., mit 33 1/2 % bar.

Eine Musterammlung aus allen Serien liefern wir direkt franco, gegen vorherige Einzahlung von 1 M. in Briefmarken.

Verlag von Gebrüder Obpacher in München.

[4302] In unserem Verlage erschienen soeben:

Port von Wartenburg, Graf, (Hauptmann), Napoleon als Feldherr. Erster Theil. 7 M. 50 & ord., 5 M. 65 & netto.

Flügel, F., (Feldwebel), theoretisch-praktischer Lehrgang für Ziel- und Anschlagübungen. Zum Handgebrauch für Unteroffiziere. Zweite, auf Grund der neuen Schieß-Instruktion für die Infanterie völlig umgearbeitete Auflage. 50 & ord., 40 & netto.

v. Schmidt. — Instruktionen des Generalmajors Carl v. Schmidt, beauftragt mit Führung der 7. Division, betreffend die Erziehung, Ausbildung, Verwendung und Führung der Reiterei von dem einzelnen Manne und Pferde bis zur Kavallerie-Division. Auf Veranlassung Sr. Königlichen Hoheit des Generalfeldmarschalls Prinzen Friedrich Karl von Preußen, Inspekteur d. Kavallerie, geordnet und in wortgetreuer Wiedergabe der Originalien zusammengestellt durch v. Bolland-Bockelberg (f. B. Rittm.), eingeleitet durch Kähler (f. B. Major). Mit dem Bildnis des Generals. 2. unveränderte Auflage. 6 M. ord., 4 M. 50 & netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.

Berlin, 22. Januar 1885.

E. S. Mittler & Sohn.